

ChristenStehenAuf

11. Rundbrief

25. Februar 2024

Inhalt

Aktuelle Lage	2
Impfungen	2
Impfungen - Nebenwirkungen	3
International.....	4
Medien	5
Medizin und Wissenschaft	5
Rechtsstaat	6
Sterbefälle	7

Aktuelle Lage

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer hat jetzt zu einer schonungslosen und kritischen Aufarbeitung der Corona-Politik aufgerufen: „Wir Politiker sollten selbstkritisch mit den eigenen Entscheidungen in der Corona-Politik umgehen. Es gab Grundrechtseingriffe, die nicht nötig, überzogen oder unwirksam waren. Sich dafür zu entschuldigen, ist auch für Politiker nicht ehrenrührig. Ich habe das mehrfach gesagt und getan“ [„Grundrechtseingriffe, die nicht nötig waren“: Kretschmer fordert Entschuldigung für die Corona-Politik | NIUS.de](#). Dem müssten dann jetzt auch Taten folgen (Amnestie, Rückzahlung von Bußgeldern, Wiedereinstellungen Entlassener, Entschädigungszahlungen u.a.).

Am 6. und 7. April 2024 findet in Bern unter dem Titel «Corona – Fakes und Fakten» das erste **Schweizer Symposium mit einem gesundheitspolitischen Rückblick und Ausblick 2024** statt. Das zweitägige Symposium hat die gesellschafts- und gesundheitspolitischen Vorgänge während der Coronakrise zum Thema. Mit dem Ziel differenzierter kritischer Rückblicke, aktueller Einschätzungen und einer ergebnisoffenen Diskussion über zukünftige Strategien konnte eine gesellschaftlich, wissenschaftlich und politisch breite Referentengruppe gewonnen werden [Symposium in Bern: «Corona – Fakes und Fakten» - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Impfungen

Zwei offene Briefe hat eine Tübinger Ärztegruppe bereits an den Vorsitzenden der ‚Ständigen Impfkommision‘ (STIKO) am Robert-Koch-Institut (RKI), Prof. Dr. Thomas Mertens, und die Mitglieder der Kommission geschickt. Die **Tübinger Ärzte haben aufgrund ihrer Erfahrungen aus der Praxis große Bedenken bezüglich der Sicherheit der COVID-19-Impfstoffe und viele Fragen dazu**. Sie unterstützen außerdem ihre schwer impfgeschädigten Patienten in der Forderung nach einer guten Versorgung an der Universitätsklinik Tübingen. Bisher wurde hier nur eine Ambulanz für Long-Covid-Fälle eingerichtet, die Impfgeschädigte außen vor lässt. In ihrem ersten offenen Brief am 30. Mai 2023 fragten sie: „Warum werden die COVID-19-Impfungen nicht gestoppt, bis die Nebenwirkungen der Impfstoffe gründlich geklärt sind? Warum gibt es an der Universitätsklinik Tübingen eine Long-Covid, aber keine Post-Vac-Ambulanz?“ Auf diesen ersten Hilferuf gab es eher ausweichende und vage Rückmeldungen von der STIKO und aus dem Tübinger Raum. Ein zweiter Offener Brief blieb unbeantwortet. In einem dritten Offenen Brief haben die Ärzte nun darauf hingewiesen, dass die aktuelle internationale Forschungslage eine geringe Wirksamkeit der COVID-19-Impfung bei hohem Risikoprofil zeige. Es lägen außerdem gut begründete Sicherheitssignale vor, welche auf eine hohe Menge schwerer Nebenwirkungen und eine weit aus höhere Anzahl an Todesfällen, als sie das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) als Verdachtstodesfälle führe, hinwiesen. Angesichts dieser Sachlage **fordern die mittlerweile 288 Unterzeichner des dritten Briefes die STIKO auf, die Impfeempfehlung für die COVID-19- Impfstoffe aufzuheben**, da eine Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung nicht auszuschließen sei [Tübinger Ärztegruppe und Post-Vac-Betroffene fordern erneut die STIKO auf die Impfeempfehlung zurückzuziehen – ChristenStehenAuf](#).

„In Sachen Corona-Impfstoffe lässt die AfD nicht locker. In einer Kleinen Anfrage erkundigte sich die Bundestagsfraktion nach den **Gesamtkosten für die Beschaffung, Lagerung und Vernichtung von Corona-Impfstoffen**, die noch nicht an die Subvarianten angepasst waren. Doch die Bundesregierung will keine Details mehr preisgeben...“ [Gesamtkosten für die Beschaffung, Lagerung und Vernichtung von Corona-Impfstoffen – die Bundesregierung will keine Details mehr preisgeben. – ChristenStehenAuf](#).

Rechtsanwalt Tobias Ulbrich, der zahlreiche Impfgeschädigte in Deutschland vor Gericht vertritt, verweist in einem aktuellen Tweet auf X auf eine Sammlung archivierter Dokumente und Aufnahmen, die belegen, dass zuständige Behörden der EU sehr wohl von vornherein wussten, dass die **experimentellen Corona-Impfstoffe nicht der versprochene "Weg aus der Pandemie"** waren [Impfverbrechen: Die gesammelten Schuldeingeständnisse der EU-Behörden \(report24.news\)](#).

Impfungen - Nebenwirkungen

Eine begutachtete Studie, die die Daten von 99 Millionen Geimpften weltweit ausgewertet hat, zeigt **signifikante Risiken bei der Covid-Impfung**. Die Forscher summieren die Resultate: „Diese länderübergreifende Analyse bestätigte bereits bekannte Sicherheitssignale für Myokarditis, Perikarditis, Guillain-Barré-Syndrom und zerebrale Venenstnsthrombose. Es wurden weitere potenzielle Sicherheitssignale identifiziert, die weitere Untersuchungen erfordern“ [Impfschaden-Studie mit 99 Millionen Covid-Geimpften \(tkp.at\)](#).

Die 126. Ausgabe der Faktensammlung von Prof. Dr. Peter Dierich enthält u. a. einen **Vergleich der gemeldeten Impfnebenwirkungen im Vergleich der Impfstoffe in den Jahren 2010 bis 2023** bezüglich Todesfälle und Myokarditis-Erkrankungen. Ich zitiere aus der Darstellung: „In den Jahren 2010 bis 2019 wurden durchschnittlich jährlich 57.818 Meldungen von auftretenden Impfnebenwirkungen registriert (in den USA). Im Jahr 2021, d.h. mit Einführung der COVID-„Impfung“, gingen 1.108.802 Meldungen schädlicher Impfnebenwirkungen ein. Das ist das 19,18-fache der Meldungen vor 2021. Mit anderen Worten: In den 10 Jahren 2010 bis 2019 sind nur halb so viel Meldungen eingegangen als in dem Jahr 2021...Dr. Paul Thomas ist ein pensionierter Kinderarzt aus Portland (Oregon, USA). Er wurde vom Oregon Medical Board gezwungen seine ärztliche Zulassung aufzugeben, weil er Daten darüber veröffentlichte, was er bei seinen kleinen Patienten beobachtete: Die ungeimpften Kinder waren im Vergleich zu den geimpften Kindern weniger krank. Dies ist leider kein Einzelfall!“ [Fakten zu Corona – Prof. Dr. Peter Dierich, Zittau – ChristenStehenAuf; peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](#).

Der niederländische Europaabgeordnete Marcel de Graaff verweist darauf, dass die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) in ihren Daten angeblich **Nebenwirkungen von Impfstoffen verschwinden** lässt. Und das wird auch aufgelistet [«Wir dürfen nicht wissen, wie tödlich die Covid-Impfstoffe sind» - Transition News \(transition-news.org\)](#).

In einer in Thailand veröffentlichten Studie wurde ein direkter **Zusammenhang zwischen den Injektionen und Fällen von durch Impfung erworbenem Immunschwächesyndrom (VAIDS)**, verschiedenen Krebsarten, Herzversagen und Gehirnstörungen festgestellt. Die Forscher dokumentieren, dass Menschen, die mehrere Covid-Injektionen erhalten, d. h. eine doppelte Dosis der mRNA-Spritzen von Pfizer-BioNTech, gefolgt von einer „Auffrischung“, alle möglichen gesundheitlichen Schäden verursachen können, die möglicherweise zu einem plötzlichen und frühen Tod führen [Wiederholte Corona-Impfungen schaden dem Immunsystem berichten thailändische Medien \(tkp.at\)](#).

„Ich bereue es, den Impfstoff bekommen zu haben, obwohl ich eine 52-jährige Frau bin, weil ich glaube, dass ich ihn nicht brauchte. Ich habe mich mehrmals gegen COVID impfen lassen, und das war zu einem Zeitpunkt, als der Impfstoff schon lange nicht mehr das tat, was er sollte.“ Die Journalistin ging zur besten Rheumatologin in New York und fragte sie: „Könnte das damit zusammenhängen, dass ich die verdammte Auffrischungsimpfung erhielt und dann innerhalb von drei Wochen Covid bekam?“ – „Und die Ärztin sagte. ‚Ja. Ja.‘ Ich war nicht die

Einzig, bei der sie das gesehen hatte“ [USA: Star-Journalistin beklagt Impfschaden - Christliches Forum](#).

International

Australien: Der Senat lehnt Untersuchung zur Übersterblichkeit erneut ab, zum dritten Mal, die seit Beginn der «Impfkampagnen» registriert wird. In einigen Bundesstaaten lag sie bei bis zu 17 Prozent [Australien: Senat lehnt Untersuchung zur Übersterblichkeit erneut \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Frankreich: **Jeglicher Widerstand gegen mRNA-Injektionen soll in Frankreich** als «sektiererische Abweichung» betrachtet werden. Es werde keine Kritik mehr an therapeutischen Behandlungen geduldet, die vom Staat empfohlen oder verpflichtend gemacht werden. So berichtet „Natural News“ über ein neues französisches Gesetz, das jetzt einen weiteren Schritt in Richtung Gültigkeit getan hat. **Nach diesem Gesetzentwurf darf «die Wissenschaft» endgültig** nicht mehr in Frage gestellt werden. «Sektierer», also Abweichler, müssen mit ernsthaften Konsequenzen rechnen. Eine Debatte über Meinungsfreiheit und öffentliche Gesundheit findet nicht statt [Widerstand gegen mRNA-Injektionen wird in Frankreich als Straftatbestand \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Italien: Seit Anfang 2024 sind mehr als zehn Staatspolizisten plötzlich verstorben. Die Nationale Gewerkschaft der Polizeiangehörigen (SNAP) hat deshalb den Polizeipräsidenten und die Gesundheitsdirektion des Innenministeriums aufgefordert, «*die Ursachen der zahlreichen Todesfälle durch plötzliche Erkrankungen aufzuklären und zu erforschen*» [Italien: Seit Anfang 2024 sind mehr als zehn Staatspolizisten plötzlich \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

In Italien ist jetzt ein Untersuchungsausschuss zur Aufarbeitung der Coronakrise eingesetzt worden [Italien setzt Untersuchungsausschuss zur Aufarbeitung der... \(aerzteblatt.de\)](#).

Schweiz: In der Schweiz werden immer weniger Kinder geboren. Ein Rückgang um 5000 Geburten wurde 2022 verzeichnet. 2023 werden vermutlich mehr als 7000 Babys fehlen. Im Vergleich zu den fünf Vorjahren entspricht das Geburtenrückgängen von rund 6 beziehungsweise 8 Prozent [Geburtenflaute in der Schweiz: Ist die Corona-Impfung dafür verantwortlich? Klar ist, das BAG will das Phänomen nicht näher untersuchen \(weltwoche.ch\)](#).

Der frühere Schweizer Bundesrat, Ueli Maurer, bekräftigt seine Kritik an der Corona-Politik: «*Wer eine kritische Frage stellte, wurde aussortiert, indem man ihn als <Verschwörer> oder als <Rechtsextremen> brandmarkte*». Er bezeichnete die **Pandemie als «Hysterie»**, die bewusst geschürt worden sei. Und als «Massenhypnose». Es sei von Anfang an klar gewesen, dass das Virus nicht so schlimm habe sein können, wie man das dargestellt habe. «*Wir haben vorgegaukelt, wir hätten Impfstoffe, die absolut nützlich seien. Und jetzt stellen wir fest: Das ist sehr viel heiße Luft. Mehr heiße Luft als Inhalt.*» Er sei zudem überzeugt, dass man sich in den nächsten Jahren zunehmend mit Impfschäden werde beschäftigen müssen. Corona hat aus Maurers Sicht die Verwandlung der Schweiz von einem Land, in dem die Eigenverantwortung ein zentraler Wert ist, in einen «Nanny-Staat» verstärkt. Der Staat könne nicht für alles die Verantwortung übernehmen. Er könne auch nicht alle vor dem Tod schützen [Ueli Maurer hält an seiner Kritik der Corona-Politik fest \(nzz.ch\)](#).

Die Schweizer Landesregierung, der Bundesrat, will die per Notrecht oder per Corona-Gesetz

erlassenen Zwangsmaßnahmen ins **Epidemiegesetz** übernehmen und sich diese Kompetenzen dauerhaft sichern [Schweizer Epidemiegesetz: Notrecht droht Dauerzustand zu werden - Transition News \(transition-news.org\)](#).

USA: Zwei unabhängige Befragungen in den USA haben hoch interessante Ergebnisse geliefert. In der ersten Befragung (N= 64.790 Befragte =Haushalte) gaben 22,2 % der Haushalte an, dass bei ihnen ein Impfschaden aufgetreten ist. In der zweiten Befragung (N=15.310 Befragte = Haushalte) waren es 21,9 %. Eine auffallende Übereinstimmung ! [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog \(124. Ausgabe\)](#).

Kollateralschäden

120'000 kleine Unternehmen sind in Kanada aufgrund von Covid-Schließungen «verschwunden». Das geht aus offiziellen Daten des Industrieministeriums und der statistischen Bundesbehörde hervor. Hunderttausende von Unternehmen seien derweil «im Grunde tot» hätten aber den Schließungsprozess noch nicht abgeschlossen [Kanada: Corona-Politik hat mehr Firmen vernichtet als die Finanzpanik 2008 \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Medien

„Das Jahr der Spaltung – Überall Gräben: Pandemie, Medien, Kriege und Kultur. Wo sind die Brücken?“ Das **Jahrbuch 2023 von Transition** beinhaltet einige der besten Beiträge, die in diesem Jahr auf deren Nachrichtenportal erschienen sind [Jahrbuch 2023 Transition-News](#).

Die Tierärztin Dr. Imke Querengässer war bis zum Beginn der Corona-Krise vollkommen unpolitisch. Die Tierärztin und Mutter zweier Söhne ereilten schnell Zweifel am offiziellen Narrativ und sie begann selbst zu recherchieren. Nun legt sie eine umfassende Dokumentation darüber vor. Meines Erachtens ist das ein **Dokument der Zeitgeschichte** [BookTitle - tredition6.webShop \(tredition.com\)](#), das ich gerne zur Bestellung und noch mehr zum Studieren empfehle.

Ein **Film über den Expertenrat in der Corona-Pandemie** offenbart das abgekartete „Spiel“. Der heutige Gesundheitsminister Karl Lauterbach sprach damals von den «besten Experten des Landes». Wer jedoch genau hinsieht, entdeckt ausschließlich ausgewählte Personen, die sich zuvor in zahlreichen Medienauftritten einseitig für die Impfpflicht ausgesprochen hatten. Velázquez geht einzeln auf sie ein und betont, dass Bundeskanzler Olaf Scholz als Schirmherr fungierte. Was den Expertenrat besonders fragwürdig macht, ist das Fehlen von Epidemiologen [«Die Geheimakte Corona-Expertenrat» - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Amazon hat auf Geheiß der Biden-Administration **kritische Bücher über Covid-19-«Impfstoffe» zensiert** [Amazon hat auf Wunsch der Biden-Administration Bücher zensiert, die kritisch \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Medizin und Wissenschaft

Derzeit wird über den neuen **WHO-Pandemievertrag** verhandelt. Ich habe die Petition gegen die Verabschiedung des Vertrags unterzeichnet [Petition gegen den WHO-Pandemievertrag - Transition News \(transition-news.org\)](#), auch deshalb, weil ich die Bedenken von Rechtsanwalt Kruse teile. Er sieht in den geplanten Änderungen der internationalen Gesundheitsvorschriften der WHO ein trojanisches Pferd, das Freiheit und Souveränität bedroht und der Willkür Tür und Tor öffnet. Das Kriterium für die Erklärung von Notständen soll neu auf dem

„**One-Health-Ansatz**“ basieren. Dieser geht davon aus, dass eine Pandemie nicht nur von Viren, sondern auch zum Beispiel von anderen gesundheitsrelevanten Faktoren wie steigenden Temperaturen, Verlust der Artenvielfalt oder von einem zu hohen CO₂-Gehalt ausgelöst werden kann. Zusammengenommen bedeutet das, dass die Liste der Vorwände für einen Gesundheitsnotstand ins Uferlose wächst, was gemäß Kruse reiner Willkür gleichkommt und gleich eine ganze Reihe von Rechtsprinzipien verletzt: Das Legalitätsprinzip, die Gewaltentrennung, die Verhältnismäßigkeit und das Demokratieprinzip [WHO Pandemieverträge: Eine Gefahr für unsere Demokratie und für unsere Gesundheit? – ChristenStehenAuf; Philipp Kruse: «Schützen wir uns, unsere Kinder und unsere Demokratie vor der \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Die Gesellschaft der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V., kurz MWGFD, hat jetzt einen Flyer herausgebracht mit dem Titel «Die mRNA-basierte <Impfstoff>-Technologie: Das Spiel ist aus!». **Insgesamt will man mit fünf Mythen, die die Gen-Injektionen** umwehen, aufräumen.

1. Das wird Ihnen erzählt: «Es ist ein Impfstoff» – aber das stimmt nicht.
2. Das wird Ihnen erzählt: «Es ist mRNA» – aber das stimmt nicht.
3. Das wird Ihnen erzählt: «Der Impfstoff bleibt in deinem Muskel» – aber das stimmt nicht.
4. Das wird Ihnen erzählt: «Die mRNA Technologie veranlasst Ihren Körper dazu, das gewünschte Antigen zu produzieren» – aber das stimmt nicht.
5. Das wird Ihnen erzählt: «mRNA kann nicht in die DNA integriert werden» – aber das stimmt nicht [Flyer «Die mRNA-basierte <Impfstoff>-Technologie: Das Spiel ist aus!» \(...\) - Transition News \(transition-news.org\)](#).

Rechtsstaat

Ein 18-Jähriger der 2021 in Quarantäne musste, **siegte jetzt vor Gericht**. Es entschied: Die Maßnahme war rechtswidrig. Eine kleine Ermutigung [Corona-Quarantäne: 18-Jähriger siegt vor Gericht gegen Amt - reitschuster.de](#)

Sterbefälle

Die höchsten **Übersterblichkeiten in Deutschland** traten im Monat Dezember 2022 (mit 32,2 % !!!), Oktober 2021 (23,3 %) und Januar 2021 (22,8 %) auf. Logisch wäre gewesen, dass mit einer Abschwächung der Corona-Pandemie und der „Impfung“ ein Rückgang der Sterblichkeit in den genannten „Impf“-Jahren eintreten müsste – das krasse Gegenteil ist der Fall. Auch im Jahr 2023 hält die beachtliche Übersterblichkeit (Januar: 4,5 %, Dezember: 11,8 %) an. Nach Einführung der COVID-„Impfung“ wächst die Übersterblichkeit weiter. *„Die Hypothese könnte wie folgt lauten: Der Auslöser für das gesundheitliche Risiko ist die „Covid-Impf-Kampagne“, da beide Ereignisse – Übersterblichkeit und „Impf“-Kampagne zeitlich eng verknüpft sind. Zwischen Januar 2021 und Dezember 2023 gab es einen Zuwachs der Übersterblichkeit in Höhe von ca. 250 %. Bei einer durchschnittlichen monatlichen Zahl von Sterbefällen von ca. 80.000 Menschen, liegt die Gesamtzahl der überzähligen Todesfälle bei 200.000 Menschen. Selbst wenn man alle gemeldeten COVID-Sterbefälle (inkl. mit oder an dem Corona-Virus verstorben) in Höhe von 145.000 Verstorbenen ab-ziehen würde, was natürlich nicht sinnvoll ist, da dies nicht alles zusätzliche Sterbefälle waren, verbleibt ein Rest von 55.000 zusätzlichen Todesfällen, die nicht erklärbar sind. Darüber hinaus ist zu beachten, dass fast alle tödlich verlaufenen COVID-Fälle COVID-„Geimpfte“ waren. In jedem funktionierenden Rechtsstaat würden die Alarmglocken schrillen bei diesen vorliegenden Daten – und alle Gesundheitsbehörden hätten zur Aufklärung beizutragen. In Deutschland hingegen wird weiter verharmlost, verschwiegen, desinformiert und diffamiert“* [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](https://peterdierich.info) (124. Ausgabe).

In der 125. Ausgabe beschreibt Prof. Dr. Dierich u.a. Korrelationsbetrachtungen zwischen COVID-"Impf"-Quote und Übersterblichkeit in OECD-Staaten und führte dabei u.a. aus: *„Je höher die Anzahl der verabreichten Dosen, umso höher sind die Sterbezahlen...Für alle 31 untersuchten Länder - Australien, Österreich, Belgien, Kanada, Chile Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Israel, Italien, Lettland, Litauen, Luxembourg, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Polen, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Großbritannien, USA – erhärten die OECD-Daten den **negativen Zusammenhang zwischen Anzahl der „Impf“-Dosen und erhöhter Sterblichkeit !!! Wann stellen sich die Regierenden der WAHRHEIT ???“*** [peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog](https://peterdierich.info) (125. Ausgabe).